

Barcelona

Vorschläge für Ihre Programmgestaltung

Stadtführungen



Stadtführung Barcelona Highlights

Stadtführung quer durch Barcelona. Gerne auch als Themen- und Stadtteilstadtführung.

Pro Gruppe: ab € 265,00

Haben Sie weitere Wünsche? Z.B. eine Architekturführung, eine Stadtrundfahrt oder soll es eine Fachexkursion sein? Kein Problem – teilen Sie uns Ihre Wünsche einfach mit.

Museumsbesuche



L'Aquàrium de Barcelona

L'Aquàrium Barcelona ist Europas größtes und wichtigstes Museum für Meereskunde des Mittelmeers. In 35 Wasserbecken sind über 11 000 Meeresbewohner zu finden. Einmalig ist ein 80 Meter langer, gläserner Unterwassertunnel mit Haien, Rochen und Mondfischen.

Eintritt pro Person (inkl. Reservierungsgebühr) ab € 18,00

Museu Picasso

Das 1963 eröffnete Museum ist auf fünf große, ineinander verschachtelte gotische Paläste verteilt. Picasso selbst inspirierte seinen Freund und Sekretär Jaume Sabartés, ein Museum in Barcelona zu eröffnen. Durch Schenkungen von Picasso selbst und später durch seine Witwe Jacqueline Roque können mittlerweile über 4000 Kunstwerke ausgestellt werden.

Eintritt für Personen unter 18 Jahre: gratis

Museu Marítim

Eines der interessantesten Museen Barcelonas ist das Seefahrtsmuseum. In einer historischen Werftanlage aus dem Mittelalter werden originalgetreue Nachbauten aus der Geschichte der Seefahrt gezeigt, darunter die 60 Meter lange königliche Rudergaleere „La Real“ aus dem 16. Jahrhundert und ein U-Boot aus Holz. Sehr interessant ist eine Sammlung von nautischen Instrumenten aus der Zeit vom 18. bis zum 20. Jahrhundert.

Eintritt pro Person im Klassenverbund: ab € 8,00

Fundació Joan Miró

Ein Großteil der Kunstwerke von Joan Miró sind in diesem Museum ausgestellt. Es befindet sich an der Nordseite des Montjuïc in direkter Nachbarschaft zum Museu Nacional d'Art de Catalunya. Miro wünschte sich für sein Museum auch Bereiche für innovative Künstler aus dem 20. Jahrhundert. Ein bekanntes Exponat davon ist der hinter einer Glaswand abgeschirmte Quecksilberbrunnen „font de mercuri“ von Alexander Calder.

Eintritt: € 7,00

Museu Nacional d'Art de Catalunya (MNAC)

Schwerpunkte des Museums sind Sammlungen romanischer und gotischer Fresken. Außerdem gibt es eine Abteilung für moderne katalanische Kunst aus dem 19. und 20. Jahrhundert sowie einen Bereich für Kupferstiche und Photographie.

Eintritt für Personen unter 16 Jahre: gratis
Personen über 16 Jahre: € 12,00
(diese Karte ist zwei Tage gültig)



Barcelona

Vorschläge für Ihre Programmgestaltung

Kirchen und Klöster



Sagrada Família

Die Geschichte der Sagrada Família (Temple Expiatori de la Sagrada Família) ist knapp 2000 Jahre alt. Aus einer kleinen Kapelle wurde im 11. Jahrhundert eine romanische Kirche. 1882 wurde der Grundstein zur heutigen Basilika gelegt. Obwohl der Baustil allgemein der Modernisme zugeteilt wird, ist die Architektur von Antoni Gaudí einzigartig. Gaudí nahm sich für den Bau die Natur zum Vorbild und gestaltete z. B. Stützpfeiler als steinerne Bäume und die sog. Geburtssfassade als eingebettete Geschichte in die Natur.

Eintritt für Schüler: ab € 9,00

Catedral de Barcelona

An leicht erhöhter Stelle am Platz Pla de la Seu befindet sich das wohl schönste gotische Gebäude von Barcelona: die Catedral de la Santa Creu i Santa Eulàlia. Nach der Grundsteinlegung im Jahr 1298 wurde die Kathedrale im Laufe der Zeit erweitert und ausgeschmückt. So wurde im Jahre 1500 der Glockenturm eingeweiht und von 1887 bis 1898 die Außenfassade angefügt (nach den Entwürfen von Charles Galters aus dem Jahr 1408).

Zwischen 8:30 und 12:30 Uhr ist ein spiritueller Besuch der Kathedrale kostenfrei. Ab 12:30 Uhr wird ein Eintritt in Höhe von € 6,00 erhoben.

Santa Maria del Mar

Im Mittelalter galt die Catedral de Barcelona als Gotteshaus für die Adeligen und Patrizier, während Santa Maria del Mar die Kirche für das Volk war. Die kostbare Innenausstattung wurde im Jahr 1936 bei einem Brand zerstört. Was blieb, ist eine sehr helle und geräumige gotische Kathedrale, die je nach Tageszeit und Lichteinfall das Innere der Kirche in neuen Farben erleben lässt.

Eintritt von 9:00 – 13:00 Uhr: gratis
Eintritt von 13:00 – 17:00 Uhr inkl. Krypta u. Chor: € 5,00

Architektur



Casa Milà (la Pedrera)

Von 1906 bis 1910 wurde für die Familie Milà dieses Wohnhaus erbaut, nach den Plänen des Architekten Antoni Gaudí. Das Gebäude wird dem Baustil der „Moderne“ zugewiesen und steckt voller Innovationen. Da die Kalk-Sandstein-Fassade an eine Felsformation erinnert, wird das Haus von den Einheimischen auch „La Pedrera“ (= Steinbruch) genannt. Besonders sehenswert sind der Speicher mit einem Museum über das Schaffen von Antoni Gaudí und das Terrassendach.

Eintritt Schüler und Studenten: € 16,50

Casa Batlló

Der Industrielle Josep Batlló i Casanovas erwarb Ende des 19. Jahrhunderts ein eher schmuckloses Haus am wohlhabenden und angesagten Passeig de Gràcia. Nach dem Kauf beauftragte er Antoni Gaudí, die Fassade und die Innenräume neu zu gestalten. Daraus entstand ein Gebäude mit organischen Rundungen, die teils an ein Korallenriff oder den schuppigen Rücken eines Drachen erinnern. 2005 wurde das Gebäude in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen.

Eintritt für Schüler und Studenten: ab € 22,00

Palau de la Musica Catalana

Der im katalanischen Jugendstil gehaltene Palau de la Música Catalana wurde zwischen 1905 und 1908 von Lluís Domènech i Montaner erbaut. Seit 1997 befindet sich der Palast auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbe.

Eintritt: ab € 15,00



Barcelona

Vorschläge für Ihre Programmgestaltung

Hospital de Sant Pau

In seinem Testament verfügte der Bankier Pau Gil den Bau eines Krankenhauses. Mit diesen Mitteln wurde von 1902 bis 1911 der Bau des Hospital de la Santa Creu i Sant Pau finanziert. In mehreren Bauabschnitten entstanden nach den Plänen von Lluís Domènech i Montaner zehn Häuser und 48 Pavillons im katalanischen Jugendstil. Der Klinikbetrieb wurde 2009 eingestellt. Im selben Jahr wurde mit der Restaurierung der kompletten Anlage begonnen. Heute ist das wohl schönste historische Krankenhaus der Welt zur Besichtigung geöffnet.

Eintritt für Schüler/Studenten bis 18 Jahre: ab € 3,00

Park Güell

Von seinem Freund Eusebi Güell i Bacigalupi wurde Antoni Gaudí im Jahr 1900 beauftragt, eine Gartenstadt mit über 60 Villen zu bauen. Es fanden sich aber zu wenige Käufer für die Villen und somit kam das Projekt nie zur Vollendung. Was blieb, ist ein an einem Berghang angelegter Park mit überdachtem Marktbereich und kunstvoll gestalteten Straßen und Wegen. Seit 1984 gehört der Park Güell zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Freier Eintritt für Schüler und Studenten bei vorheriger Anmeldung.

Exkursionen

Freixenet

Die Sektmarke ist weltbekannt, denn Freixenet gehört zu den weltweiten Top Ten der Weinproduzenten. Im Keller lagern ungefähr 100 Millionen Flaschen. Während der Tour lernt man die Herstellung des spanischen Cava mittels Flaschengärung kennen und besichtigt mit einer kleinen Bummelbahn den riesigen Kellerbereich. Im Anschluss gibt es noch eine Cava-Verkostung bzw. Traubensaft für Besucher unter 18 Jahre. Die Anreise zur Kellerei kann ab Barcelonas Zentrum kostengünstig mit der Bahn erfolgen.

Eintritt pro Schüler: ab € 9,00

Sonstiges



Camp Nou

Das Camp Nou ist die heimische Fußballarena des FC Barcelona. Camp Nou bedeutet übersetzt „Neuer Campus“ bzw. „Neuer Fußballplatz“. Das fast 100 000 Menschen fassende Stadion kann an veranstaltungsfreien Tagen besichtigt werden. Zu sehen sind u. A. die Pressetribünen, Umkleidekabinen, Katakomben und im Anschluss das Museum des FC Barcelona.

Eintritt für Schüler: ab € 20,00

Hafenseilbahn

Ein Spektakel in luftiger Höhe, das auf dem 78 Meter hohen Torre Sant Sebastià im Port Vell beginnt und auf knapp 1,5 Kilometern über den 107 Meter hohen Torre Jaume I. bis zur am Südhang des Montjuïc gelegenen Station Miramar führt. Wer möchte, kann in entgegengesetzter Richtung „schweben“, also vom Montjuïc zum Port Vell. Auch eine Rundfahrt ist möglich.

Einzelfahrt: ab € 11,00

Rundfahrt: ab € 16,00

Olympiagelände

Das auf der Nordseite des Montjuïc gelegene Olympiagelände wurde ursprünglich für die Olympischen Spiele 1936 geplant. Renoviert und umgestaltet, kam das Olympiastadion mit dazugehörigem Gelände 56 Jahre später für die Olympischen Spiele 1992 zum Einsatz. Für das gesamte Areal wird kein Eintritt erhoben.

Das Stadion ist allerdings meist geschlossen.



Barcelona

Vorschläge für Ihre Programmgestaltung

Montjuïc

Im Mittelalter diente der 173 Meter hohe Montjuïc als Steinbruch für die Bautätigkeiten in Barcelona. Ab 1640 wurde auf dem Gipfel zur Stadtverteidigung eine Festungsanlage errichtet. Heute dient die Festung als Museum. Zusätzlich bietet der Montjuïc einen genialen 360-Grad-Rundblick auf Barcelona und das Mittelmeer. 1792 wurde übrigens auf dem Montjuïc durch den Franzosen Pierre-André Méchain eine neue Maßeinheit definiert: der Meter.

Wer den Fußweg scheut, dem bietet die Seilbahn Telefèric de Montjuïc zwei Erlebnisse in einem: Es ist nicht nur ein praktisches Transportmittel, sondern bietet bereits während der Auffahrt eine tolle Aussicht auf Barcelona.

Unser Tipp: Wandern Sie bergab vorbei an der Festungsanlage und dem Olympiagelände bis zum Palau Nacional. Zurück zur Unterkunft gelangen Sie bequem per U-Bahn ab der Station Plaza Espanya.

Font Màgica

Am Fuße des Montjuïc vor dem Nationalpalast wurde für die Weltausstellung von 1929 dieser „Magische Springbrunnen“ errichtet. Abends nach dem Sonnenuntergang wird eine spektakuläre Show mit Lichteffekten, Musik und viel Wasser gezeigt. Dabei werden über 2.500 Liter Wasser pro Sekunde durch bis zu 3.600 Düsen gepumpt. Das Ergebnis sind Wassersäulen mit einer Höhe von bis zu 54 Metern. Im Sommer finden die Vorstellungen von Donnerstag bis Sonntag statt, im Winter von Freitag bis Sonntag.

Eintritt: gratis

Kolumbussäule

Am Placa de la Portal de Pau zwischen Ramblas und Hafen thront in 60 Metern Höhe die sieben Meter große Kolumbusstatue. Das Monumento a Colón wurde zu Ehren von Christoph Kolumbus anlässlich der Weltausstellung von 1888 eingeweiht. Eine Auffahrt mit einem kleinen Lift (für 2 - 4 Personen) ist möglich.

Preis pro Person: ab € 5,50

Hafenrundfahrt

Warum nicht das maritime Barcelona vom Wasser aus erleben? An der Südseite der Ramblas in der Nähe des Kolumbusdenkmals befindet sich das Pier der „Golondrinas“. Die Fahrten dauern je nach Tour zwischen 60 Minuten (Industrial and commercial port) und 90 Minuten (Industrial port and coastline of Barcelona). Erläuterungen gibt es momentan in Englisch, Französisch, Katalanisch und Spanisch.

Rundfahrt 60 Minuten: € 7,90

Rundfahrt 90 Minuten: € 12,90

ÖPNV und Flughafentransfer



ÖPNV

U-Bahn

Wie in den meisten Städten, wird auch in Barcelona ein City-Pass bzw. eine City-Card angeboten. Diese Pässe rentieren sich meist für erwachsene Einzelreisende, aber nicht für Schulklassen. Viele Einrichtungen bieten für Schulklassen Sondertarife und die U-Bahn ist in Barcelona nicht teuer. Unsere Empfehlung ist der Erwerb einer 10er-Karte. Diese Karte ist übertragbar und kann auch von mehreren Personen gleichzeitig genutzt werden.

Preis pro Person für eine 10er-Karte: € 10,20

Flughafentransfer

Seit Februar 2016 haben die Terminals 1 und 2 des Flughafens **El Prat** einen eigenen U-Bahn-Anschluss. Alle sieben Minuten verkehrt die Metro-Linie 9 zwischen Innenstadt und Flughafen. Der Preis für die einfache Fahrt beträgt € 4,60.

Je nach Unterkunft ist im Stadtbereich von Barcelona ein Umstieg in die grüne Linie L3 oder die rote Linie L1 nötig.

Preis für einfache Fahrt: € 4,60

